

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 24.11.2024
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 24.11.2024

WORT
Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de
(siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Scholz (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Wenn Unrecht zu Recht wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!?
Hilferuf- Über 27 Jahre Mobbing. durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief «

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld)
Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

86. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,
Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!? (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2024
Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf 85 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?
Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar?
Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus, St. Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

»Papst: Skandale sind Dialog- und Umkehr-Verweigerung!
„die Schande der Kirche“
„Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.“
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige.
Abscheuliche Zeugnisse!
Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten.
Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Warum!? Seit 20.08.1997 Warum!?
bis 20.08.1998 = 1 Jahr Diskriminierung
bis 20.08.2002 = 5 Jahre Diskriminierung
bis 20.08.2007 = 10 Jahre Diskriminierung
bis 20.08.2017 = 20 Jahre Diskriminierung
bis 20.08.2024 = 27 Jahre Diskriminierung
Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr Diskriminierung. (s. Anhang „Strategien & Umkehr“)
Zur Erlangung eigener Interessen wird das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt.)

Bischöfe der Schande!?
Weil: Eigensüchtiger Missbrauch der Mächtigen! Ihre Glaubwürdigkeit!? Stand: 01.12.2024
über 27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung
Nuntius Pèrisset wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“.

27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“
Das Böse. Lösung für Sie: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger) = eigensüchtiger Missbrauch
Wer kennt eine gewählte Person, welche ein Verbrechen begangen hat und infolge der Osterzeit 2024 tatsächlich umgekehrt ist?
Bitte nutzen Sie die Chance zur Heilung in den von Ihnen tangierten Ereignisketten. (siehe Gedicht „Die Facetten der Liebe“ und „4 Thesen zu Ereignisketten“)

Dr. Wolfgang Gahler Bald beginnt die Adventszeit.
Wir bitten Sie um Umkehr. Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Anfang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de mit über 190.000 Aufrufen, „Strategien & Umkehr“, „Die Facetten der Liebe“, „Hexenverfolgung“, „Ereignisketten“, „Mobbing durch ...“
Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?
„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Tyranni: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet.
PS: Dies ist unsere persönliche Sicht.
Hilfe! - 1 / 1 -
Schreiben vom 24.11.2024 an das BOM
(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Wenn versagt das Gemeinschafts-System.

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissenerforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewonnene Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliques besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“ © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7) „Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Eile Wiesel - Überlebender des Holocausts) © Dietmar Deibele



„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Eile Wiesel - Überlebender des Holocausts) © Dietmar Deibele

Die Facetten der Liebe.

- Love blooms when it is welcomed; Love suffers when it is not. Love brings happiness when the beloved is happy; Love suffers when it is not. Love is patient and kind; so others, it is not. Love does not act inappropriately and does not seek its own advantage; so others, it is not. Love takes the strong and the weak; so the demands it makes, it does not. Love takes responsibility; so it does not want, it is not. Love means hope; so others, it is not. Love carries evil and does not; so others, it is not. Love becomes stronger when based on trust; Love is sick when it is not. Love forgives faults, which we do not refuse to accept; Love counts on, when it is not. Love holds fast to the word given; ob dies so ist, entscheide ich. Love can arise, grow and renew itself; ob dies so ist, entscheide ich. Love can only bring about the love of the loved one; so others, it is not. Love is a gift of the lover; so others, it is not. Love enjoys the complement by the other; ob dies so ist, entscheide ich. Love lets our strengths unfold and reduces our weaknesses; ob dies so ist, entscheide ich. Love is strong when it has Bestand in change and suffering and in pain; she is weak when it is not. Love will a successful relationship; ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH. Who means, so loves only God, den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben? Love the love; durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fulne, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht) Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist nicht unabhängig. Die Entscheidungsgewalt wird zum Schein verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen abwälzen“ zu können. ... „Verantwortung für die Missstände im Anerkennungsverfahren lehnen die Bischöfe ab.“ ... Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld diktiert. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für Anerkennungszahlungen.“ Daraus folgt: Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tämen (= Zeugnis)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten. Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

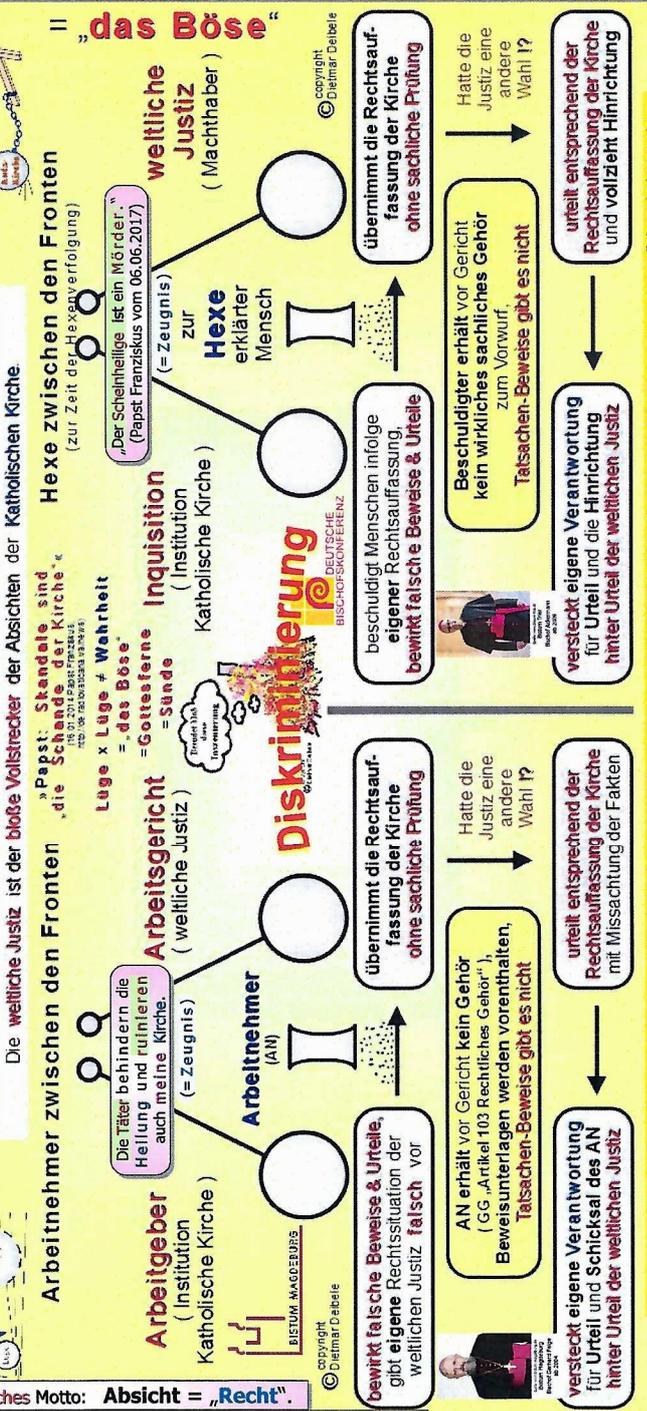
Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Saischaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Unrechts - Staat laut Duden (http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat): „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“ Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, SVO)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigenynamik des Konfliktes: („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Die Abläufe bei der von mir erlebten Arbeitnehmer-Ausgrenzung und bei der Hexenverfolgung sind erschreckend fast übereinstimmend. Die weltliche Justiz ist der bloße Vollstrecker der Absichten der Katholischen Kirche



Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? Staat im Staat!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Übersichten: 4 Thesen zu Ereignisketten. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)

Die Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten.

(Stand: 11.01.2024)

Thesen zur Bedeutung des Einzelnen von Dietmar Deibele:

- 1. Jeder Einzelne beeinflusst die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten, ob er dies will oder nicht.
2. Jeder Einzelne kann vorgenannte Ereignisketten, welche sein Leben tangieren bzw. berühren, durch sein Verhalten (aktiv oder passiv) beeinflussen.
3. Jeder Einzelne wirkt, durch die Tangierung vorgenannter Ereignisketten mit anderen Ereignisketten, indirekt über die ihn selbst direkt tangierenden Ereignisketten hinaus.
4. Jeder Einzelne beeinflusst als Teil der gesamten Umwelt die gesamte Umwelt durch vorgenannte Ereignisketten.

Zur Erläuterung:

Es geht immer auch um die gesamte Umwelt, weil jeder Einzelne Teil der Umwelt ist und damit auch Teil von Ereignisketten und deren Entwicklung.

ICH (=der Einzelne) stehe nicht im Zentrum der Umwelt, sondern ICH bin Teil der Umwelt - alles hängt mit allem zusammen. Deshalb geht es nicht lediglich vorrangig um MICH.

Alles Tun oder Nicht-Tun des Einzelnen hat Auswirkungen auf die gesamte Umwelt im Umfang der jeweiligen Möglichkeiten, bereits durch seine bloße Existenz.

Daraus ergibt sich die Bedeutung des Einzelnen mit der Wirkung auf die gesamte Umwelt - in Freundschaft, Ehe, Familie, jeglicher Gemeinschaft und Umwelt (beginnend von der jeweiligen örtlichen Umwelt, dem Planeten Erde bis hin zu unserem Universum und evtl. darüber hinaus).

Deutlich wird dies u.a. bei der Betrachtung der Auswirkungen bei Zeitreisen hinsichtlich der Veränderungen von Ereignisketten. Z.B.: WENN jemand verhindert, dass er gezeugt wird, DANN gibt es ihn nicht und alle seine von ihm direkt und indirekt beeinflussten Ereignisketten würden sich verändert entwickeln, weil seine Wirkungen auf die Ereignisketten fehlen würden.

Bei Entdeckungen bzw. Neuerungen wird dies besonders deutlich, z.B. bei der Erfindung des Rades für den Transport, bei den Gesellschaftsformen Sklaverei, Diktatur und Demokratie, bei der Entdeckung der Nutzungsmöglichkeit von Elektroenergie, bei der Nutzung von Geld anstelle von konkreten Naturalien als Tauschwert, beim Christentum usw. - ein Einzelner kann durchaus mehr bewirken als Millionen bzw. Milliarden.

Es ist uns aber auch bei der Sicherheit bzw. Unsicherheit in den eigenen Beziehungen deutlich (z.B.: Bekanntenkreis, Freundschaft, Familie, Ehe, Kinder, in beliebigen Gemeinschaften).

Mit der Einbeziehung der o.g. Gedanken zu Zeitreisen wirkt jeder Einzelne durch seine Existenz oder Nicht-Existenz.

Dies bedeutet, dass jeder Einzelne selbstverständlich auch durch sein Tun oder Nicht-Tun wirkt. Durch das abstrakte Denkvermögen kann jeder Einzelne oft das WIE beeinflussen. Darin besteht die besondere Wirk-Mächtigkeit jedes einzelnen Menschen.

Je nach der individuellen Verantwortungszuständigkeit können die Auswirkungen stärker oder schwächer sein.

Dies wird aber nicht lediglich durch die gesellschaftliche Stellung bestimmt, sondern auch durch die erreichbare Wahrnehmbarkeit des Einzelnen bzw. seines Anliegens (z.B. durch die Bekanntwerdung infolge eigener Veröffentlichungen oder durch andere der jeweiligen tangierenden Ereignisketten).

Über die Auswirkung entscheidet immer auch direkt die Entwicklung der jeweiligen von mir tangierten Ereignisketten sowie indirekt durch die Tangierung dieser Ereignisketten mit anderen Ereignisketten und deren Entwicklungen.

Daraus folgt: Jeder Einzelne ist bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten und somit für die gesamte Umwelt.

Damit sind die o.g. Thesen bestätigt.

(Ist Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter https://www.mobbingabsurd.de)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 2 06 77 - 1 / 1 -

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine von anderen zu unterscheiden. (Gesbet vom Theologen Reinhold Niebuhr)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechlosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

35.12.2023 Bundespräsident, Steiner: „Unser Verfassungsschutz und wir sind jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Skandal in der Kirche der Nächsten- Und Feindes - Liebe.

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Jakobus 2:1: „Ihne Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verurteilt, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird?

Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgrenzt, vom Verleumdern wegen angeblicher Verleumdung verurteilt, beleidigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

- 1. im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak.
2. im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak.
3. im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falschaussagen von Bischof Feige.
4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
5. laut Pfr. Kensböck Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
6. Dialogverweigerung zum Sachverhalt, so dass es am 01.01.2013 zur 44. Nachfrage kam (mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche).

Warum!? Anstatt Vorbild durch Umkehr (Lk 24,47) => Selbstbetrug

Definition: Mobbing ist die Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln.
Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7):
„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeute, den Menschen zu versachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Es folgten: Am 26.5.2014, 31.1.2018 Anträge zur Exkommunizierung von Bischof Feige. Am 24.07.2015 Antrag zur Aufhebung der Exkommunizierung von Bischof Feige. (DBK)
Katholisches Zentrum für die Exkommunizierung von Bischof Feige, Pfarrer Kensböck
„Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)
Es ist ein Sakrifleg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrifleg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

Übersicht: Mobbing durch den Bischof von Magdeburg

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge leben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrotet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)
„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grüns Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der katholischen Kirche, von gewählten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (Infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Joh. 3:10)

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)

Mobbing durch den Bischof von Magdeburg

27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und halbtönen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Ein Christ, welcher nicht nach Heilung strebt und/oder nicht zur Umkehr bereit ist und/oder um den Bestand des durch ihn bewirkten Unrechts betet und/oder um die Akzeptanz des durch ihn bewirkten Unrechts betet, verhält sich grob unchristlich und ist kein glaubwürdiger Christ.

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008: „So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“

Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“: 7. Kapitel „Der Prozess Juesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (2011, ISBN 978-3-451-31709-5) „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen ...“

Papst Franziskus sagte in einer Predigt am 11.11.2013: „Sunder ja, Korrupte nein.“

„Eine schön lackierte Verderbtheit“ das ist das Leben des Korrupten. Und Jesus nannte diese Menschen nicht Sünder, sondern er nannte sie Heuchler.“

Ich erlebe im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) leitende Vertreter der Katholisches Zentrum für die Exkommunizierung von Bischof Feige, Pfarrer Kensböck

wie folgt: das geltende Recht brechen, den Rechtsbruch jahrelang verunsichern und öffentlich zum Nachfolger Christi aufrufen.

Auf diese Aussagen antwortete Papst Benedikt XVI. glaubwürdig mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat: „Von Herzen erbötet Papst Benedikt XVI. ihnen und allen, die ihnen nahe stehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen misbrauchen und ihre moralische Macht und Überredungskunst ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“